

Orban reagierte auf Selenskyjs "hinterhältige Beleidigung für Wiktor"

23.01.2026

Der ungarische Ministerpräsident nannte die Worte des ukrainischen Staatschefs „sorgfältig ausgewählte beleidigende Ausdrücke“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ungarische Ministerpräsident nannte die Worte des ukrainischen Staatschefs „sorgfältig ausgewählte beleidigende Ausdrücke“.

Der ungarische Ministerpräsident Wiktor Orban hat sich über die Worte des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj in Davos über „einen Schluck für Wiktor“ empört. Die entsprechende Erklärung veröffentlichte Orban am Donnerstag, den 22. Januar auf der Plattform X.

In seinem Posting warf Orban Selenskyj vor, angeblich nicht willens oder nicht in der Lage zu sein, den Krieg in der Ukraine zu beenden. Der ungarische Ministerpräsident bezeichnete die Worte des ukrainischen Führers außerdem als „sorgfältig gewählte beleidigende Ausdrücke“.

Zugleich bekräftigte Orban, dass Ungarn der Ukraine keine militärische Hilfe leisten werde. Er versicherte jedoch, dass die Ukrainer weiterhin mit Strom- und Treibstofflieferungen sowie mit ungarischer Unterstützung für Flüchtlinge rechnen können.

Abschließend sagte der ungarische Ministerpräsident, dass die Zeit alles zurechtrücken wird und jeder das bekommt, was er verdient.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass Selenskyj am 22. Januar während einer Rede in Davos sagte, dass „jeder Wiktor, der auf Kosten Europas lebt und gleichzeitig seine Interessen verrät, eine Ohrfeige verdient“, wobei er auf Orban anspielte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.